

2. DEUTSCHER ISRAEL KONGRESS

FRANKFURT 23.10.2011

GEMEINSAM FÜR ISRAEL



Koordinationsbüro:
ILI – I LIKE ISRAEL e.V.
c/o Claudia Korenke
Public Relations GmbH
Kettenhofweg 92
60325 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 9758560
Fax +49 (0)69 749043
eMail: claudia.korenke@korenke.com

www.Israelkongress.de

Schirmherrschaft:

Dr. Dieter Graumann
*Präsident des Zentralrats der Juden in
Deutschland*

Yoram Ben-Zeev
Botschafter des Staates Israel in Deutschland

PRESSEMITTEILUNG

2. Deutscher Israelkongress:

Sohn der Hamas beim 2. Deutschen Israelkongress

Sein Buch hat Yousef weltberühmt gemacht und in Gefahr gebracht/ Erster Aufenthalt in Deutschland

Mut. Das ist vielleicht die bemerkenswerteste Eigenschaft von Mosab Hassan Yousef, Sohn von Scheich Hassan Yousef, einem der sieben Gründer der Hamas. Yousef war Muslim und Hamasführer, arbeitete unter dem Decknamen „Grüner Prinz“ für den israelischen Geheimdienst und konvertierte schließlich zum Christentum. Sein Auftritt ist einer der Höhepunkte des 2. Deutschen Israelkongresses, der am 23. Oktober in Frankfurt am Main stattfindet. Die Veranstaltung gilt als das größte pro-israelische Ereignis in Europa. Die Organisatoren erwarten 3.000 Besucher und viele prominente Gäste, wie den stellvertretenden israelischen Außenminister Danny Ayalon, den Oberbürgermeister von Tel Aviv, Ron Huldai, den Startenor Dudu Fisher und viele andere. Der Schriftsteller Ralph Giordano erhält den „ILI“, die erstmals vergebene Ehreenauszeichnung des Kongresses.

„Sohn der Hamas. Mein Leben als Terrorist“, das Enthüllungsbuch, in dem der erst 33jährige seine wechselvolle Biographie schildert, hat Yousef international bekannt gemacht – aber auch zu Morddrohungen geführt. Wie kaum ein anderer kennt Yousef, der in Ramallah als Sohn einer einflussreichen Familie aufgewachsen ist, das Innenleben der Hamas und ist auch bereit, in Frankfurt über dieses Thema zu sprechen. Besonders berührend dabei ist die Schilderung der emotionalen Konflikte des jungen Mannes bei der Abkehr von seinem Vater bis hin zur Feststellung, was die Hamas ist: eine Terrororganisation.

Die deutsche Fassung des Buches „Sohn der Hamas“ ist 2010 bei SCM-Haenssler erschienen. Der Verlag wird im CongressCentrum der Messe Frankfurt auch einen Büchertisch betreiben, wo man das Buch erwerben und signieren lassen kann. Damit gehört SCM Henssler zu den über 50 kommerziellen und gemeinnützigen Organisationen, die den „Markt“ des Kongresses bestücken. Neben dem Bühnenprogramm und den Workshops, dem Kinder- und Jugendprogramm und dem koscheren Catering, dem „Wirtschaftsgipfel“ von Bank Leumi und dem Jüdischen Nationalfonds ist dieser Markt eine der Hauptattraktionen des Kongresses.

„Die Hamas“, so Sacha Stawski, Vorsitzender des Vereines „ILI – I Like Israel e.V.“ und Veranstalter des Kongresses, „ist weder eine humanitäre Organisation, noch eine politische Partei“. Viel zu oft, werde die Hamas als „Dialogpartner“ dargestellt, so Stawski, und die gewaltverherrlichende islamistische Ideologie dieser Terrororganisation unterschätzt. „Auch in Deutschland werden Aktivitäten dieser Vereinigung schon viel zu lange geduldet“, so Stawski weiter. Ein Verein, der eine solche Ideologie vertrete, den Staat Israel nicht anerkenne, der Gewalt nicht abschwöre und bestehende Verträge missachte, sollte in diesem Land keinen Platz haben. Mit dem ersten Auftritt von Yousef in Deutschland, hoffen die Veranstalter einen aufklärenden Beitrag zu leisten. Zugleich wollen sie die Vielfältigkeit der Menschen aufzeigen, die bereit sind, sich „Gemeinsam für Israel“ einzusetzen.

Nähere Informationen zum 2. Deutschen Israelkongress, der von mittlerweile über 140 Organisationen, Städten, Städtepartnerschaften und Unternehmen unterstützt wird, finden sich unter www.Israelkongress.de. Dort ist auch das Anmeldeformular. Eine schriftliche Anmeldung (und Presseakkreditierung) vorab ist aus Sicherheitsgründen unbedingt erforderlich.

Frankfurt am Main, 30. September 2011

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Claudia Korenke · eMail: Claudia.korenke@korenke.com

Tel: +49 (0)69 9758560 · Mobil: +49 (0)171 5766321



Organisator:

ILI – I LIKE ISRAEL e.V. · Vorsitzender: Sacha Stawski · Friedrichstr. 37 · 60323 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0)69 296303 · Mobil +49 (0)172 6797744 · Fax +49 (0)321 21253581 · eMail: ili@il-israel.org

Bankverbindung:

Kto.: 1507866200 · Stichwort: „Israelkongress“
BLZ: 70010111 · Institut: Santander Bank